

	<p>Object: Segelohrringe, Eisennadel und Eisenring</p> <p>Museum: Kreismuseum Jerichower Land, Genthin Mützelstraße 22 39307 Genthin 03933 / 803521 kreismuseum@lkjl.de</p> <p>Collection: Sammlung Stimming</p> <p>Inventory number: 404b</p>
--	--

Description

Zwei Segelohrringe, eine blaue Glasperle, eine eiserne Gewandnadel und ein eiserner Ring stammen aus einer Urne bei Schermen in Sachsen-Anhalt.

Segelohrringe sind im gesamten Gebiet der Jastorf-Kultur markanter Bestandteil von Grabinventaren. Sie wurden aus einem allseitig gebogenem Bronzeblech geformt und mit Rillen und Punkten oder nur mit Rillen verziert. Zudem wurden blaue Glasperlen überwiegend einzeln in den Dorn der Ohringe eingehängt. Während der frühen vorrömischen Eisenzeit sind sie im Gebiet der Mittelelbe häufig belegt.

Basic data

Material/Technique:	Bronze / gegossen; Glas / geschmolzen; Eisen / geschmiedet
Measurements:	Gewandnadel: L. 5,5 cm, Dm. Schaft 0,2 cm; Perle: Dm. 1 cm; Segelohrringe: L. 2 cm, Blechstärke 0,1 cm, Dm. Dorn 0,2 cm; Eisenring: Dm. 2,1 cm, Dm. Draht 0,3 cm

Events

Found	When	
	Who	Richard Stimming (1866-1936)
	Where	Schermen
Was used	When	6.-4. century BC
	Who	

Keywords

- Earring
- Fibula
- Grave good
- Jastorf-Kultur
- Pre-Roman Iron Age
- Urnenbestattung
- jewellery

Literature

- Heynowski, Ronald (2014): Nadeln erkennen, bestimmen, beschreiben. Bestimmungsbuch Archäologie 3. Berlin/München
- Liebschwager, Christa (1958): Die Latène-Zeit im Kreis Burg. Diplomarbeit Univ. Leipzig. Leipzig, Seite 61-62
- Müller, Rosemarie (1985): Die Grabfunde der Jastorf- und Latènezeit an unterer Saale und Mittelbe. Veröff. Landesmus. Vorgesch. Halle 38. Berlin, Seite 49, 93